

Folio	Datum	Kurztext
001	8. 5. 1820	Gewähr auf absterben der Maria Eggerin , bürgerliche Nadlermeisterin in Markte Haag Cons. N° 37 empfängt der rückgelassene Gatte Michael Egger Nutz und Gewähr um das unter obiger N° angeführte, nur mit einer Personalgerechsamkeit betheilte Kleinhauß samt dabey befindlichen Haußgartl nach dem inventarischen Schätzungswert zu 500fl. W.W. um die erledigte Hälfte ... derselbe mag demnach seinen Nutzen und Fromen suchen, wie Grundbuchs Recht und Gewohnheit ist ...
001	18. 5. 1820	Gewähr Johann Georg Schlager , Bäckermeister und seine angehende Ehwürthin Magdalena, geborene Bichlerin empfangen zugleich Nutz und Gewähr um die zur Pfarrherrschaft Haag unterthänige bürgerliche Behausung Conscript N° 4 zwischen Joseph Hofer Hafner und Johann Georg Eckhart gelegen, samt der darauf radicirten Bäcken- und Gastgeberechtigkeit, welches sie von den vorgehenden Besitzern Johann Bachmayer und Anna Maria seiner Ehwirthin per 4000fl. W.W. erkauf haben ... mögen demnach ihren Nutzen darauf suchen nach Grundbuchs Recht und Gewohnheit ...
001a	5. 6. 1820	Gewähr auf absterben der Anna Schiffermayer , bürgerliche Zeugmacherin in Markte Haag Conscript. N° 18 empfängt der rückgelassene Gatte Joseph Schiffermayer Nutz und Gewähr um die erledigte Hälfte des mit erstersagten Conscript Nummer besitzenten, zwischen Pachmayer und Wißenhofer gelegenen bürgerlichen Haußes samt darauf radicirten Zeugmachersgewerb nach den Schätzungswert per 1000fl. W.W. und mag seinen Nutzen darauf suchen wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
002	10. 6. 1820	Gewähr auf absterben des Adam Kronberger , behausten Unterthann zu Unreinfuß Conscript N° 2 empfängt die rückgelassene Witwe Magdalena Kronberger Nutz und Gewähr um die erledigte Hälfte des mit besagten Conscript N° bezeichneten Bauerngütl zu Unreinfuß, samt dazu gehörigen Gründen nach den inventarischen Schätzungswert zu 1375fl. W.W. und mag seinen Nutzen darauf suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
002	16. 6. 1820	Gewähr Mathias Gerstmayer ledigen Stands empfängt Nutz und Gewähr um das behaute Gut mit den dazugehörigen 34 Joch 1566 □Klafter Gründen am Zezenberg , um welches vorhin Magdalena Gerstmayer allein begwähret war und welches der Mathias Gerstmayer für 1000fl., das ist eintausend Gulden Conventions Münze käuflich an sich gebracht hat. Er mag demnach daraus seinen Nutzen suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
002a	16. 6. 1820	Gewähr auf absterben der Katharina Stöcklerin , bürgerliche Maurermeisterin im Markte Haag, empfängt der rückgelassene Gatte Adam Stöckler Nutz und Gewähr um die erledigte Hälfte der Bürgerlichen Behausung sub conscript N° 21 samt darauf radicirten Maurermeistergewerb um den inventarischen Schätzungswert zu 1525fl. W.W., derselbe mag demnach seinen Nutzen darauf suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
002a	20. 6. 1820	Gewähr Joseph Kronberger ledigen Stands empfängt Nutz und Gewähr um das in der Ruth Fahrbach conscript N° 2 gelegene zur Pfarrherrschaft Haag unterthänige Hauß, das Gatterbauerngut genannt, samt dazu gehörigen 29 Joch Gründen, um welches vorhin Joghann Schaupp, ledigen Stands, allein begwähret ware, von welchem es Joseph Kronberger um einen Kaufschilling von 800fl. C.M. käuflich übernommen hat. Derselbe mag demnach seinen Nutzen darauf suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...

Folio	Datum	Kurztext
003	4. 9. 1820	Gewähr Joseph Hofer , Wirth und Fleischhauer in dem Markte Haag empfängt auf absterben seiner Gattin Theres Nutz und Gewähr um die erledigte Hälfte des zur gefertigten Pfarrherrschaft dienstbahren Hauses sub conscript N° 3 in Markte Haag samt 8 Joch Garten, in Schätzungswerth zu 4000fl. W.W., dann um das darauf radicirte Fleischhauergewerb und Leutgeberechtigkeit geschätzt auf 200fl. W.W., um welche Realitäten sie zuvor zugleich begwähret waren. Derselbe mag demnach seinen Nutzen darauf suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
003	4. 9. 1820	Gewähr Joseph Hofer , Wirth und Fleischhauer in dem Markte Haag sub conscript N° 3 empfängt auf absterben seiner Gattin Theres Nutz und Gewähr um die erledigte Hälfte des zur gefertigten Pfarrherrschaft dienstbahren Uiberländ in Grubfeld, bestehend aus 1½ Tag Acker im Schätzwert von 100fl. W.W., worummen sie zuvor zugleich begwähret waren. Derselbe mag demnach seinen Nutzen darauf suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
003a	4. 9. 1820	Gewähr Joseph Hofer , Wirth und Fleischhauer in dem Markte Haag sub conscript N° 3 empfängt auf absterben seiner Gattin Theres Nutz und Gewähr um die erledigte Hälfte des zur gefertigten Pfarrherrschaft dienstbahren Uiberländ bey der Brennstubn, in 2 Tag Acker bestehend in Schätzungswerth zu 200fl. W.W. um welche sie vorhin miteinander begwähret waren. Derselbe mag demnach seinen Nutzen darauf suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
003a	21. 6. 1820	Gewähr Joseph Kronberger , ledigen Stands, empfängt Nutz und Gewähr um das Bauerngut, welches sub conscriptions N° 1 in der Rotte Fahrback mit dazu gehörigen 29 Joch Gründen gelegen und zur gefertigten Pfarrherrschaft dienstbar ist, so er von Johann Schaupp ledigen Stands um einen Kaufschilling zu 800fl. C.M. übernommen hat und um welche vorhin Johann Schaupp ledigen Stands alleinig begwähret ware. Derselbe mag demnach darauf seinen Nutzen suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
004	23. 6. 1820	Gewähr Joseph Schratt von Profeßion ein Fasbinder mit seiner Gattin Anna Maria empfangen Nutz und Gewähr um das zur gefertigten Pfarrherrschaft dienstbahre Hauß conscript N° 13 in dem Markte Haag in Schätzungswerth zu 310fl. W.W., dann die radicirte Fasbindererechtigkeit geschätzt auf 40fl. W.W. so sie von der Magdalena Amtmanin käuflich übernommen haben. Sie mögen demnach darauf ihren Nutzen suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
004	30. 8. 1820	Gewähr Michael Atzenhofer , Müllermeister zu Haag läßt seine von ihm gerichtlich geschiedene Gattin Maria Gerstmayer von der sogenannten Kornmühle im Werthe von 5308fl. W.W., um welche sie vorher mitsamen begwähret waren, abschreiben und empfängt Nutz und Gewähr um diese erledigte Hälfte besagter Realität samt darauf radicirten Müllergewerb und dazu gestifteten Haußgründen. Er mag demnach darauf seinen Nutzen suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
004a	30. 8. 1820	Gewähr Michael Atzenhofer , Müllermeister zu Haag läßt seine von ihm gerichtlich geschiedene Gattin, Maria Gerstmayer von der sogenannten Lichtenberger Hofstatt im Werthe von 1150fl. W.W., um welche sie vorher mitsamen an Nutz und Gewähr gestanden, abschreiben und sich diese erledigte Hälfte mit den dazu gehörigen Gründen begwähren. Er mag demnach darauf seinen Nutzen suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ... von dem Grundbuchsamte der Pfarrherrschaft Haag ...

Folio	Datum	Kurztext
004a	30. 8. 1820	Gewähr Michael Atzenhofer , Müllermeister zu Haag läßt seine von ihm gerichtlich geschiedene Gattin, Maria Gerstmayer von der sogenannten Höll Hofstatt im Werthe von 1150fl. W.W., samt dazu gehörigen Gründen um welche sie vorher mitsamen begwähret waren, abschreiben und empfängt um diese erledigte Hälfte besagter Realität Nutz und Gewähr. Er mag demnach darauf seinen Nutzen suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
005	30. 8. 1820	Gewähr Michael Atzenhofer , Müllermeister zu Haag läßt seine von ihm gerichtlich geschiedene Gattin, Maria Gerstmayer von den Uiberländacker in Garten, dienstbar zur gefertigten Pfarrherrschaft, im Werthe von 354fl. W.W. um welchen sie vorhin mitsamen begwähret waren, abschreiben und empfängt Nutz und Gewähr um diese erledigte Hälfte besagter Realität. Derselbe mag demnach darauf seinen Nutzen suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
005	30. 8. 1820	Gewähr Michael Atzenhofer , Müllermeister zu Haag läßt seine von ihm gerichtlich geschiedene Gattin, Maria Gerstmayer von den Uiberländacker in Weikersoed dienstbar zur gefertigten Pfarrherrschaft, im Werthe von 350fl. W.W. um welchen sie vorhin mitsamen begwähret waren, abschreiben und empfängt Nutz und Gewähr um diese erledigte Hälfte dieser Realität. Derselbe mag demnach darauf seinen Nutzen suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
005a	30. 8. 1820	Gewähr Johann Gerstmayr und Anna Maria seine Gattin empfangen Nutz und Gewähr um nachbenannte Realitäten, welche sie von Michael Atzenhofer, Müllermeister an der Kornmühle, nachdem derselbe zuvor seine von ihm gerichtlich geschiedene Gattin Maria von selber abschreiben ließ, um nachgesetzte Preise käuflich an sich gebracht haben, und zwar: Um die Kornmühle mit dem Mühlgewerbe zu 7885fl. W.W. ... Höllhofstatt zu 1150fl. W.W. ... Lichtenberger Hofstatt zu 1150fl. W.W. ... 1½ Tagwerk Gartenacker zu 354fl. W.W. ... 1½ Tagwerk Weikersoed zu 354fl. W.W. ... 1½ Tagwerk Gstöttenacker zu 354fl. W.W. ... hieran mögen sie demnach darauf ihren Nutzen suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
006	30. 8. 1820	Gewähr Joseph Hofer , Wirth und Fleischhauer in dem Markte Haag empfängt auf absterben seiner Gattin Theresia alleinig Nutz und Gewähr um nachbenannte Realitäten in dem beygesetzten Schätzungswert nemlich: Um das in dem Markte Haag sub conscript N° 3 besitzende Hauß samt Fleischhauer- und Gastgebgserechtigkeit zu 4200fl. W.W. ... um das sogenannte Gruebfeld zu 100fl. ... Brennstube zu 100fl. ... hierum mag derselbe seinen Nutzen und Fromen suchen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
006	26. 9. 1820	Gewähr Michael Egger , Nadlermeister in dem Markte Haag läßt seine angehende Ehewirthin Magdalena geborene Obermayrin um sein besitzendes Hauß , Nadlergewerb und Markthüte neben sich an Nutz und Gewähr schreiben in den inventarischen Schätzungswert zu 520fl. ... von dem Grundbuchsamte der Pfarrherrschaft Haag ...
006a	16. 12. 1820	Gewähr Johann Sengstbratl , Fleischhauermeister zu Salaberg, Kunigunda seine Gattin empfangen mitsam Nutz und Gewähr um die im Jahr 817 für den höchsten Anbot zu 2870fl. W.W. licitando erstandene sogenannte zum pfarrlichen Grundbuch dienst- und lehenbare Aignerhofstatt , auf welcher sie gerne Nutzen und Frommen suchen mögen, wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...

Folio	Datum	Kurztext
006a	17. 12. 1820	Gewähr auf den Tod des Paul Fischer , Kleinhäusler von dem Markte Haag empfängt die hinterlassene Witwe Elisabeth Nutz und Gewähr um die erledigte Hälfte des Kleinhäusels in erstbesagten Markte conscript N° 41. Sie mag demnach hierauf ihren Nutzen und Frommen suchen nach Grundbuchsrecht und Gewohnheit ...
007	13. 1. 1821	Gewähr Anton Wilhelm , bürgerlicher Weißgärber in dem Markte Haag, Anna seine angehende Gattin empfangen mitsammen Nutz und Gewähr um die Weißgärbersbehausung sub conscript N° 46 zu Haag, die sie samt dem Walt von Franz Fuhrmann für 2160fl. Conventions Münze erkaufte haben. Hierauf mögen sie demnach ihren Nutzen und Frommen suchen wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
007	3. 2. 1821	Gewähr Georg Heigl , Maria seine Gattin empfangen Nutz und Gewähr um das sogenannte Wiesenhäußl N° 28, welches sie von Joseph Kronberger, Rosina seiner Ehwirthin zu 50fl. C.M. erkaufte haben ... sie mögen demnach ihren Nutzen und Frommen darauf suchen wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
007a	20. 2. 1821	Gewähr Michael Mayrhofer , Besitzer des Mayrguths am Stampfhof eheliget die Theres Farthuber und läßt selbe um obbesagte von der Anna, verwittibten Farthuber für 1000fl. W.W. käuflich übernommenes Bauerngut neben sich zur Hälfte begwähren ...
008	20. 2. 1821	Gewähr Ignatz Wunsch , lediger Tischler in dem Markte Haag empfängt auf absterben seiner Eltern Ignatz und Theresia Wunsch Nutz und Gewähr um das Kleinhaus sub conscript N° 71 in dem Markte Haag samt Tischlergewerb, welches er aus der Verlassenschaft eben besagt seiner Eltern um den Schätzungswerth zu 500fl. W.W. übernommen hat. Derselbe mag demnach hierauf seinen Nutzen und Frommen suchen wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
008	30. 4. 1821	Gewähr Ignatz Wunsch läßt seine angehende Gattin Maria Partlin um seine aus der Verlassenschaft seiner Eltern zu 500fl. W.W. übernommenes Hauß samt Tischlergewerb in Markte Haag sub N° 71 neben sich zur Hälfte begwähren ...
008a	1. 5. 1821	Gewähr Joseph Haslinger , Schustermeister in dem Markte Haag empfängt, nachdem er von seiner Gattin Anna gerichtlich geschieden und durch Vergleich alleiniger Eigenthümer des in dem Markte Haag sub conscriptions N° 16 gelegenen Hauses und Schustergewerbes geworden ist, um obig benante Realität allein Nutz und Gewähr. Derselbe mag demnach darauf nach Grundbuchsrecht und Gewohnheit seinen Nutzen suchen ...
008a	10. 9. 1821	Gewähr Joseph Kronberger , behaust lediger Unterthann der Pfarrherrschaft Haag am Gatterbaurngut läßt seine angehende Ehwirthin Magdalena, geborene Grueberin um obbeachte Realität neben ihn zur Hälfte begwähren und zwar um den Uibernahmswerth zu 800fl. C.M. ...
009	10. 9. 1821	Gewähr Theres, verwittibte Stöcklerin, empfängt auf absterben ihres Mannes Adam Stöckler Nutz und Gewähr um die erledigte Hälfte des Kleinhauses sub conscript N° 38 in dem Markte Haag und auf selben ausgeübte Krämergerechtigkeit nach dem inventarischen Schätzungswert zu 515fl. W.W., dann um die erledigte Hälfte des sogenannten Klöstorfer Uiberländackers neben Joseph Hofer und des Grillenberger Gründen gelegen nach den inventarischen

Folio	Datum	Kurztext
		Schätzungswert zu 200fl. W.W. ... sie mag nun hierauf ihren Nutzen suchen wie Grundbuchsrecht und Gewohnheit ist ...
009	11. 9. 1821	Gewähr Joseph Nömayr , Besitzer der Hofstatt zu Kirschendorf conscript N° 5 läßt seine Gattin Anna Maria um diese zu 4600fl. W.W. an sich gebrachte Realität neben sich um die Hälfte an Nutz und Gewähr schreiben ...
009a	30. 10. 1822	Gewähr Mathias Gerstmayr , Besitzer des Hauses am Zezenberg sub conscript N° 9 in der Mühlhofruth mit den dazu gehörigen 34 Joch 1566 □Klafter untrennbaren Hausgründen, läßt seine angehende Ehewirthin Katharina geborene Fellnerin, um erstbesagte von seiner Mutter Magdalena Gerstmayr zu 1000fl. Conventions Münze übernommene Realität neben sich zur Hälfte begwähren ...
009a	6. 11. 1821	Gewähr Joseph Wagner , Besitzer des Kleinhäubels sub N° 7 (Anm.: Baufläche 7) in Höchtlholz, so er samt Schneidergewerb um 140fl. C.M. an sich gekauft hat, läßt seine angehende Ehewirthin Josepha, geborene Brunner, um bemelte Realität neben sich an Nutz und Gewähr schreiben ...
010	29. 3. 1822	Hausgewähr auf das Kleinhaus zu Haag Haus N° 41 Stephan Knoll empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um das im Markte Haag sub conscript N° 41 gelegene Kleinhaus samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgärtl, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 8 mit jährlich 3x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche fol. 6 die Witwe Elisabeth Fischer allein begwähret, durch Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 250fl. W.W. Conventions Münze ... mögen hierauf damit ihren Nutzen schaffen und frommen, wie Grundbuchsrecht ist ...
010a	28. 8. 1822	Hausgewähr Zäzilia Schauntögl , Witwe, empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung zu Haag N° 9 samt dem dazu gehörigen Hausgarten zu 1092 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 30 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im diebherrschaftlichen Untertans Protocoll vom Jahre 816 pag. 125 Michael Schauntögl neben ihr gemeinschäftlich begwähret, nach dessen absterben aber in Folge Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 200fl. C.M. ... mag demnach damit ihren Nutzen schaffen und frommen wie Grundbuchsrecht ist ...
010a	5. 11. 1822	Hausgewähr auf das Kleinhaus beým Baad N° 12 Theresia Haslinger und ich angehender Gatte Johann Michael Ortner empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um das Kleinhaus beým Baad im Markte Haag N° 12samt dem dazu gehörigen untrennbaren Hausgärtchen zu 91 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 48 mit jährlich -x dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenbuch der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1801 pag. 39 die Wittwe Eva Maria Haslinger allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 180fl. Conventions Münze ...
011	14. 11. 1822	Hausgewähr auf das Bauerngut zu Unreinfussen N° 2 Anton Kronberger und seine angehende Gattin Elisabeth Haussteiner empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um das Bauerngut zu Unreinfussen N° 2 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen zu 15 Joch 1051 □Klafter Äcker, 3 Joch 1547 □Klafter Wiesen und Gärten und 2 Joch 855 □Klafter Waldungen, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherr-

Folio	Datum	Kurztext
		schaft Haag fol. 65 mit jährlich 2fl. dienstbat ist ... hierum war anvon im Gewärbuche der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1820 fol. 2 die Witwe Magdalena Kronberger allein begwähret, vermög Kauf und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 550fl. C.M. W.W.
011a	27. 11. 1822	Uiberländgewähr um den Acker in der Weikersed Michael Pimser empfängt allein Nutz und Gewähr um den Uiberländacker in der Weikersed zu 1 Joch 592 □Klafter, welcher auf einer Seite an die Gründe des Pfarrhofs Haag, auf einer Seite an den Haager Kirchgrund, auf einer Seite an den Uiberländacker des Georg Gerstmaÿr an der Kornmühl und an den Uiberländacker des Paul Wegschaider zu Haag genannt, wie solcher dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 94 mit jährlich 33x dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundbuch der Pfarrherrschaft Haag vom Jahr 1817 Johann Eder und Maria seine Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, durch Kauf und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung von heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 260fl. C.Mze. W.W. ...
012	27. 11. 1822	Uiberländgewähr um den Acker in Aignerfeld Michael Pimser empfängt allein Nutz und Gewähr um den Uiberländacker im Aigner- oder Grillenbergerfeld zu 1 Joch 1336 □Klafter, welcher auf einer Seite an die Gründe des Joseph Schmidtpürstinger, an die Gründe des Georg Atzenhofer, an die Gründe des Johann Kirchberger und an die Gründe des Michael Pimser grenzet, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 94 mit jährlich 33x dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenbuch der Pfarrherrschaft Haag vom Jahr 1817 Johann Eder und Maria seine Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, durch Kauf und Uibergabs Vertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 220fl. Conv. Mze. W.W. ...
012a	24. 10. 1823	Hausgewähr um die Behausung zu Haag N° 26 Johann Georg Seidenberger ledigen Stands empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag N° 26 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen zu 240 □Klafter wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 24 mit jährlich 1x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthans Protocoll der Pfarrherrschaft Haag vom Jahr 1812 pag. 445 Franz und Katharina Flexl gemeinschäftlich begwähret, durch Kaufvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe zu 400fl. C. M. ...
013	31. 3. 1824	Hausgewähr auf das Petzlgut Stephan Hofer ledigen Stands empfängt allein Nutz und Gewähr um das Petzlgut in der Ortschaft Unreinussen Haus N° 7 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen, an Äckern 16 Joch 1249 □Klafter, an Wiesen und Gärten 2 Joch 198 □Klafter, dann 1477 □Klafter Waldungen und der dabey befindlichen Hausüberländwiese zwischen dem Petzlberg und der Schleindhub liegend, im Flächenmaße zu 1 Joch 177 □Klafter wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 62 mit jährlich 1fl. 7x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenbuch der Pfarrherrschaft Haag pag. 207 vom Jahr 1795 Joseph Hofer und Theresia dessen Ehwirthin gemeinschäftlich begwähret, vermög Abhandlungverlaß und gerichtliche Bewilligung von heutigen an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt und zwar das Hauß samt Hausgründen zu 500fl. und die Hausüberländwiese zu 100fl. ... zusammen in Conventional Münze 600fl. ...
013a	20. 5. 1824	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 26 Anna Brandner empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 26 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 240 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft

Folio	Datum	Kurztext
		Haag folio 24 mit jährlich 1x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 12 Johann Georg Seidenberger allein begwähret, durch Heirathsvertrag und gerichtliche Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmerin zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 400fl. Conventions Münze ...
014	23. 5. 1824	Hausgewähr Magdalena Schlager , Witwe, empfängt allein Nutz und Gewähr um die zur Pfarrherrschaft Haag unterthänige Behausung im Markte Haag Haus N° 4 samt der darauf radicirten Bäcker- und Gastgeberechtigkeit, wie solche zum dasigen Grundbuche fol. 23 mit jährlich 9x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 1 deren Ehegatte Johann Georg Schlager mit ihr gemeinschäftlich begwähret, auf dessen absterben aber, vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt und zwar die Realitäten im Werthe zu 3400fl. und die darauf radicirten Gewerbe um 100fl. ...
014a	23. 5. 1824	Hausgewähr Michael Stigler empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 4 samt darauf radicirten Bäcker- und Gastgeberechtigkeit, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 23 mit jährlich 9x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 14 die Witwe Magdalena Schlager allein begwähret, durch Heirathsvertrag und gerichtliche Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt und zwar die Realität im Werthe zu 3400fl. und die darauf radicirten Gewerbe um 100fl. ...
015	11. 6. 1824	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag N° 76 Anton Hellmuth und Juliana dessen Ehegattin empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Bahausung im Markte Haag Haus N° 76 samt dem dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 108 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol 37 mit jährlich 45x dienstbar sind ... hierum war anvor im Urkundenbuche der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1810 pag. 352 Leopold Großauer allein begwähret, durch Kaufvertrag und gerichtliche Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 800fl. Conv. Münze ...
015a	3. 7. 1824	Hausgewähr um das Bauerngut in der Hollengrub Haus N° 3 Georg Ströbitzer empfängt allein Nutz und Gewähr um das Bauerngut in der Hollengrub Haus N° 3 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen zu 15 Joch 442 □Klafter Aecker und 4 Joch 206 □Klafter Wiesen und Gärten, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 70 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenbuch der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1799 pag. 437 Elisabeth Ströbitzer neben ihm gemeinschäftlich begwähret, nach dessen absterben aber in Folge Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 800fl. Conv. Münze ...
015a	7. 7. 1824	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag N° 59 die Witwe Katharina Wagner empfängt alleine Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 59 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 12 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 18 mit jährlich 2x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenbuch der Pfarrherrschaft Haag pag. 411 vom Jahre 1811 Leopold Wagner und Katharina dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, nach dessen absterben vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe zu 150fl. Conventions Münze ...
016	7. 7. 1824	Hausgewähr um das Kleinneudeggergut in der Ruth Gstetten Haus N° 11 Katharina Aichhorn, Witwe, empfängt allein Nutz und Gewähr um das Klein-

Folio	Datum	Kurztext
		neudeggergut in der Ruth Gstetten N° 11 Pfarre Haag samt den dazugehörigen untrennbaren Hausgründen an Acker 12 Joch 97 □Klafter und Wiesen 2 Joch 70 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 66 dienstbar ist ... hierum war anvon Adam Aichhorn und Katharina dessen Ehegattin gemeinschaftlich begwähret, nach des ersteren absterben vermög Abhandlungs Verlaß und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 450fl. Conventions Münze ...
016a	27. 8. 1824	Hausgewähr um das Hollengrubergut Haus N° 3 Theresia Artmeyr empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um das Hollengrubergut in der Ortschaft Grillenberg Haus N° 3 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen zu 15 Joch 442 □Klafter Acker und 4 Joch 206 □Klafter Wiesen und Gärten wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 70 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol 15 Georg Ströbitzer er alleine begwähret, durch Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmerin zum gemeinschaftlichen Eigenthume gelanget in einem Werthe zu 800fl. Conventions Münze ...
017	15. 10. 1824	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 59 Stephan Schinagl empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 59 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 120 □Klafter wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 18 mit jährlich 2x 2ß diensbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 fol. 16 Katharina Wagner, Witwe allein begwähret, vermög Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 150fl. Conventions Münze ...
017a	14. 1. 1825	Hausgewähr Joseph Nießl , ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 39 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 390 □Klafter und die darauf radicirte Hufschmidgerechtsame, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 4 mit jährlich 8x dienstbar ist ... hierum war anvor Franz Mühlberger und Magdalena dessen Ehegattin gemeinschaftlich begwähret, vermög Vertrag vom 22. 9ber 821 einwilligende Erklärung derselben und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthume gelanget in einem Werthe und zwar die Behausung zu 1100fl. und die Hufschmidgerechtsame zu 100fl. ...
018	4. 2. 1825	Hausgewähr um das Kleinhaus zu Haag N° 38 Joseph Donner empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 38 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 56 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 16 mit jährlich 8x dienstbahr ist ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 fol. 9 die Witwe Theres Stöckler allein begwähret, vermög Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 200fl. Conventions Münze ...
018a	4. 2. 1825	Uiberlandgewähr um den Kleestorfer Acker Johann Donner empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um den sogenannten Ueberländ Kleestorfer Acker im Flächenmaße zu 1 Joch 654 □Klafter zwischen den Gründen des Joseph Hofer und Grillenbergers, wie solcher dem Ueberländgrundbuch der Pfarrherrschaft Haag fol. 95 mit jährlich 3ß diensbahr ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 9 die Witwe Theresia Stöckler allein begwähret, vermög Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftl. ...

Folio	Datum	Kurztext
019	4. 4. 1825	Hausgewähr um die Behausung zu Haag N° 46 Georg Fuhrmann , ledigen Stands empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 46 nebst kleinen Hausgarten, darauf radicirten Weißgärbersgerechtsame und dabei befindlicher Lederwalke, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 6 mit jährlich 6x dienstbahr ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 7 Anton und Anna Wilhelm gemeinschäftlich begwähret, vermög lecitando Verkauf vom 4. 8ber d. J. und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe und zwar das Haus nebst Walke zu 1170fl. und die darauf radicirte Weißgärbersgerechtsame zu 30fl. Conventions Münze ...
19a	13. 4. 1825	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 21 Georg Stöckler und dessen angehende Ehegattin Katharina empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 21 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen zu 519 □Klafter wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 3 mit jährlich 22x 2ß dienstbahr ist ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 fol. 2 der Wittwer Thomas Stöckler allein begwähret, vermög Abhandlungsverlaß vom 5. Juli 824, dann Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 600fl. Conventions Münze ...
020	31. 12. 1825	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 30 Theresia Kirchweger empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 30 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 156 □Klafter wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 42 mit jährlich 11x 3ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenbuche vom Jahre 1806 pag. 199 deren Ehegatte Georg Kirchweger mit ihr gemeinschäftlich begwähret, vermög Verlassenschafts Abhandlung und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber ist dasselbe an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 80fl. Conv. Münze ...
020a	4. 2. 1826	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 30 Leopold Penzendorfer empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 30 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 150 □Klafter wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 42 mit jährlich 11x 3ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 fol. 20 Theresia Kirchweger allein begwähret, vermög Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber ist dasselbe an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 80fl. Conventions Münze ...
021	17. 2. 1826	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 29 Mathias Wallisch empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 29 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 268 □Klafter wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 43 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre ? pag ? Albert Wallisch und Theresia dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, vermög Kaufvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 200fl. Conventions Münze ...
021a	29. 4. 1826	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 14 Johann Michael Resch und Klara dessen Ehegattin empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 14 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgärtchen von 60 □Klafter wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 29 mit jährlich 2x dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthansprotocolle der Pfarrherrschaft Haag

Folio	Datum	Kurztext
		vom Jahre 1817 pag. 189 Michael Lindenbauer und Anna Maria dessen Ehegattin zu gleichen Theilen begwähret, vermög Kaufvertrag de dato 10. 9ber 825 und gerichtlicher Bewilligung vom 29. 12. 826 aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 920fl. Conventions Münze ...
022	12. 5. 1826	Hausgewähr um das Kleinneudeggergut in der Ortschaft Gstetten H. N° 11 Johann Hofer empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um das Kleinneudeggergut in der Ortschaft Gstetten Haus N° 11 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen an Äckern 12 Joch 970 □Klafter und 2 Joch 70 □Klafter Wiesen, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 66 mit jährlich 1x 3ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche de ao 824 pag 16 Katharina Aichhorn allein begwähret, vermög Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 450fl. Conventions Münze ...
022a	27. 5. 1826	Hausgewähr um das Stampfhofergut der Wittwer Martin Schmirl empfängt allein Nutz und Gewähr um das Stampfhofergut in der Ortschaft Schweinhub Haus N° 5 Pfarre Haag, wozu an untrennbaren Hausgründen 16 Joch 1420 □Klafter Acker, 3 Joch 1405 □Klafter Wiesen, 1276 □Klafter Hutweiden und 1543 □Klafter Waldungen gehören, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 52 mit jährlich 45x dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthans Protokoll der Pfarrherrschaft Haag vom Jahr 1806 pag. 222 dessen Ehegattin Anna Schmirl mit ihm gemeinschaftlich begwähret, vermög Abhandlung und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen nach deren absterben aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget im Werthe zu 600fl. Conventions Münze ...
023	2. 6. 1826	Hausgewähr um das Stampfhofergut Anna Dorfmayr ledigen Standes empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um das Stampfhofergut in der Ortschaft Schweinhub Haus N° 5 Pfarre Haag, wozu an untrennbaren Hausgründen 16 Joch 1420 □Klafter Acker, 3 Joch 1405 □Klafter Wiesen, 1276 □Klafter Hutweiden und 1543 □Klafter Waldungen gehören, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 52 mit jährlich 45x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 pag. 22 der Witwer Martin Schmirl allein begwähret, vermög Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmerin zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 600fl. Conventions Münze ...
023a	28. 7. 1826	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 77 Maria Riener empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 77 wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol 38 mit jährlich 10x dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenbuche der Pfarrherrschaft Haag pag 229 de ao 819 Johann Georg Luger allein begwähret, durch Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obige Gewährnehmerin zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 160fl. Conventions Münze ...
024	30. 9. 1826	Hausgewähr um das sogenannte Danzhäusl Haus N° 14 die Wittwe Magdalena Leitner empfängt allein Nutz und Gewähr um das sogenannte Tanzhäusel in der Ortschaft Gstetten Haus N° 14 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen Hausgarten zu 704 □Klafter wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol 82 mit jährlich 12x dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenbuche der Pfarrherrschaft Haag de ao 796 pag. 276 deren Ehegatte Thomas Leitner allein begwähret, nach desselben absterben aber ist dasselbe vermög Verlassenschafts Einantwortung und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 150fl. Conventions Münze ...

Folio	Datum	Kurztext
024a	30. 9. 1826	Hausgewähr um das sogenannte Tanzhäusl Haus N° 14 Magdalena Alteneder empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 14 um das sogenannte Tanzhäusel in der Ortschaft Gstetten Haus N° 14 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen Hausgarten zu 704 □Klafter wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 82 mit jährlich 12x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokoll N° 10 pag 24 die Wittwe Magdalena Leitner allein begwähret, vermög Kaufvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber ist dasselbe an obigen Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 100fl. Conventions Münze ...
025	16. 11. 1826	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 55 Anton Bayr und Eva dessen Ehegattin empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 55 samt der darauf radicirten Schneidersgerechtsamen und des dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 102 □Klafter und eine nbey dieser Realität in Ausübung befindlichen verkäuflichen Krämerey, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haaf fol 28 mit jährlich 10x dienstbahr ist ... hierum war anvor im Urkundenbuch der Pfarrherrschaft Haag vom Jahr 1790 pag. 125 Paul Czeka und Sophia dessen Ehegattin zu gleichen Theilen begwähret, vermög Kaufvertrag vom 7. 9ber 826 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget und zwar das Haus und Garten um 962fl. Conventions Münze, die radicirte Schneidersgerechtigkeit um 18fl. und die verkäufliche Krämerei um 20fl. ...
025a	27. 12. 1826	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 29 Maria Geiblinger , ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 29 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 268 □Klafter, wie solches den Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 43 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 21 Matthias Wallisch ledigen Standes alleine begwähret, nach dessen Absterben aber vermög Abhandlungsakt und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 200fl. Conventions Münze ...
026	30. 12. 1826	Hausgewähr um das Lichtenbergergut Haus N° 4 Georg Witzlinger ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um das sogenannte Lichtenbergergut in der Rotte Oberndorf Haus N° Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen von 19 Joch 814 □Klafter Äcker. 6 Joch 1352 □Klafter Wiesen und Gärten und 4 Joch 752 □Klafter Waldungen, wie solches zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 61 mit jährlich 1fl. 7x 2ß dienstbahr ist ... hierum war anvor im Untertans Protocoll respective Urkundenbuch der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 798 pag. 424 die Wittwe Magdalena Witzlinger allein begwähret, nach deren absterben aber vermög geschlossenen Abhandlungs Akt und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 600fl. Conventions Münze ...
026a	10. 5. 1827	Hausgewähr Franziska Hofer , Witwe, empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 3 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 180 □Klafter und die darauf radicirte Fleischhauers- und Gastbegsgerechtsame wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 20 mit jährlich 10x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 6 Joseph Hofer allein begwähret, nach dessen ableben aber vermög des untern heutigen beredeten Abhandlungs Aktes und gerichtlicher Bewilligung vom nehmlichen an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthume gelanget in einem Werthe von 2200fl. Conventions Münze und zwar das Haus um 2000fl. und die radicirten Gerechtsamen um 200fl. ...

Folio	Datum	Kurztext
027	10. 5. 1827	Uiberländgewähr Franziska Hofer , Witwe, empfängt allein Nutz und Gewähr um nachbenannte Uiberländ Entitäten als einen Acker nächst des Hafners Brennstube im Flächenmaße von 1 Joch 20 □Klafter, einen Garten nebst dabey befindlichen Stadl im Flächenmaß von 605 □Klafter und den sogenannten Schmidacker in Grubfeld im Flächenmaße von 1 Joch 652 □Klafter, wie solche dem Uiberländ Gewärbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 97 jährlich zu Maria Geburt mit 3x und zu Michaeli mit 10x dienstbahr sind ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 6 Joseph Hofer allein begwähret, nach dessen ableben aber zu folge des untern heuntigen beendeten Abhandlungs Aktes und gerichtlicher Bewilligung vom nehmlichen an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 300fl. Conv. Münze ...
027a	10. 5. 1827	Hausgewähr um das Kleinhaus auf der Wiese Haus N° 27 die Wittwe Maria Gruber empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus auf der Wiese in Markte Haag Haus N° 27 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 511 □Klafter, wie solcher dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 45 mit jährlich 3ß dienstbar ist ... hierum war anvor in Unterthans Protokoll der Pfarrherrschaft Haag de anno 1818 fol. 213 deren Ehegatte Joseph Gruber mit ihr gemeinschäftlich begwähret, nach desselben absterben aber ist dasselbe vermög Verlaßabhandlung und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 200fl. Conventions Münze ...
028	15. 6. 1827	Hausgewähr um das Kleinhaus auf der Wiese Haus N° 27 Johann Mayrhofer empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um das Kleinhaus auf der Wiese im Markte Haag Haus N° 27 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten im Flächenmaße von 511 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 45 mit jährlich 3ß dienstbahr ist ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 fol. 27 die Wittwe Maria Gruber allein begwähret, vermög Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 200fl. Conventions Münze ...
028a	3. 7. 1827	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 11 Sebastian Eberstaller , geprüfter Wund- und Geburtsarzt empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 11 samt Nebengebäud, dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 738 □Klafter und darauf radicirten chyrurgischen Gerechtsamme, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 17 mit jährlich 1fl. 7x dienstbahr ist ... hierum war anvor im Unterthans Protocolle der Pfarrherrschaft Haagvom Jahre 1812 pag. 454 Sebastian Eberstaller und Katharina dessen Ehewirthin gemeinschäftlich begwähret, nach absterben der letzteren aber vermög Abhandlung und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget um den inventarischen Werth von 1250fl. Conventions Münze ...
029	3. 7. 1827	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 72 Sebastian Eberstaller empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung auf dem Platze im Markte Haag Haus N° 72 wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 34 dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthans Protocoll der Pfarrherrschaft Haagvom Jahre 1812 pag. 454 Sebastian und Katharina Eberstaller gemeinschäftlich begwähret, nach absterben der letzteren aber vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in dem inventarischen Werthe von 400fl. Conventions Münze ...
029a	13. 7. 1827	Hausgewähr Joseph Auer empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 3 samt den dazu gehörigen untrennbaren

Folio	Datum	Kurztext
		Hausgarten zu 180 □Klafter und die darauf radircirte Fleischhauers- und Gastgeberechtsame, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 20 mit jährlich 10x 2ß dienstbahr ist ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 fol. 26 die Witwe Franziska Hofer allein begwähret, vermög Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 2200fl. Conventions Münze und zwar das Haus um 2000fl. und die radircirte Gerechtsamen um 200fl. ...
030	13. 7. 1827	Uiberlandgewähr Joseph Auer empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um nachbenannte Uiberländ Entitäten als einen Acker nächst des Hafners Brennstube im Flächenmaße von 1 Joch 20 □Klafter, einen Garten nebst dabei befindlichen Stadl im Flächenmaß von 605 □Klafter und den sogenannten Schmidtacker in Grubfeld im Flächenmaß von 1 Joch 652 □Klafter, wie solche dem Uiberländ Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 97 jährlich zu Maria Geburt mit 3x und zu Michaeli mit 10x dienstbahr sind ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 fol. 27 Franziska Hofer allein begwähret, vermög Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 300fl. Conventions Münze ...
030a	3. 7. 1827	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Hasu N° 11 Anna Eberstaller empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 11 samt Nebengebäud, dazu gehörigen untrennbahren Hausgarten von 738 □Klafter und darauf radircirten Chyrurgischen Gerechtsame, wie solche zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol 17 mit jährlich 1fl. 7x dienstbahr ist ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 fol. 28 Sebastian Eberstaller alleine begwähret, vermög Heurathsvertrag vom 7. Juni 827 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmerin zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 1250fl. Conventions Münze ...
031	31. 8. 1827	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 18 Karl Schifermayr ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 18 samt den dazu gehörigen untrennbahren Hausgarten zu 57 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 1 mit jährlich 3x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 fol. 1 der Wittwer Joseph Schifermayr allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 1000fl. Conventions Münze ...
031a	19. 9. 1827	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 29 Theresia Wallisch empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 29 samt den dazu gehörigen untrennbahren Hausgarten zu 268 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 43 mit jährlich 15x dienstbahr ist ... hierauf war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 25 Maria Geiblinger ledigen Standes allein begwähret, durch licitando Verkauf in Folge Vertrag vom 1. Juni 827 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 278fl. Conventions Münze ...
032	12. 10. 1827	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 68 Stephan Entinger ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 68 samt den dazu gehörigen untrennbahren Hausgarten zu 32 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 49 mit jährlich ? dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthans Protocolle der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1813 fol 477 Paul Puchinger ledigen Standes allein begwähret, vermög Kauf- und Uiberg-

Folio	Datum	Kurztext
		absvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 220fl. Conventions Münze ...
032a	16. 10. 1827	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 18 Karl Schifermayr und dessen angehende Ehegattin Maria Egger empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 18 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 51 □Klafter und der darauf radicirten Zeugmachergerechtsame, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 1 mit jährlich 3x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche N° 10 fol. 1 der Wittwer Joseph Schifermayr allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag vom 31. August 827, dann Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 1000fl. Conventions Münze ...
033	12. 11. 1827	Hausgewähr um die Hufschmidtbehausung zu Haag Haus N° 39 Joseph Nießl und Maria Weiß dessen angehende Ehwirthin empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 39 samt dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 390 □Klafter und darauf radicirten Hufschmidtgerechtigkeit, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 4 mit jährlich 8x dienstbar ist ... hierum war vorhin Joseph Nießl ledigen Standes im Gewärbuch N° 10 fol. 17 allein an Nutz und Gewähr gestanden, vermög Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung aber an obige Gewährnehmerin zum gemeinschäftlichen Eigenthum in einem Werthe zu 1200fl. Conventions Münze gelangt ...
033a	31. 12. 1827	Hausgewähr Johann Karl Schmidpirstinger empfängt allein Nutz und Gewähr um das Wirts- und Bräuhaus im Markte Haag Haus N° 5 samt dabei befindlichen Hausgarten ... hierum waren anvor im Urkundenbuch der Pfarrherrschaft Haag pag. 264 Joseph Schmidpirstinger und Barbara dessen Ehwirthin gemeinschäftlich begwährt, über ableben des ersteren aber vermög Verlassenschafts Einantwortung vom 31. Dezember 827 und gerichtlicher Bewilligung vom nehmlichen Tag an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 468fl. Conventions Münze ...
033a	31. 12. 1827	Hausgewähr Karl Schmidpirstinger empfängt allein Nutz und Gewähr um das zur löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 72 mit jährlich 21/4x dienstbare Bauernhaus in der Ortschaft Grillenberg Haus N° 3 Pfarre Haag ... hierum waren anvor im Urkundenbuch der Pfarrherrschaft Haag vom Jahr 792 pag. 264 Joseph Schmidpirstinger und Barbara dessen Ehwirthin gemeinschäftlich begwährt, über absterben des ersteren aber vermög Verlassenschafts Einantwortung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 400fl. Conventions Münze ...
034	31. 12. 1827	Uiberländgewähr Karl Schmidpirstinger empfängt allein Nutz und Gewähr um die zur löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 98 mit jährlich 1fl. 43x dienstbaren freien Uiberländgründe ... hierum waren anvor im Urkundenbuch der Pfarrherrschaft fol. 264 vom Jahre 1792 Joseph Schmidpirstinger und Barbara dessen Ehwirthin gemeinschäftlich begwährt, über absterben des ersteren aber vermög Verlassenschafts Einantwortung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 132fl. Conventions Münze ...
034a	31. 3. 1828	Protocol erscheint Rosina Eischbacher und bringt vor ... sie sey über ableben ihres Ehegatten Paul Eischbacher vermög Verlassenschafts Abhandlung vom heutigen Alleinbesitzerin des hierher unterthänigen Kleinhauses im Markte Haag

Folio	Datum	Kurztext
		Haus N° 70 geworden und bittet daher, eine löbliche Verwaltung wolle ihr Alleinbesitzanschreibung hierauf bewilligen und die Vornahme derselben dem Grundbuche auftragen ... dem Grundbuche wird der Vollzug des gebetenen Gewärbuchsanschreibung hierauf aufgetragen ...
035	31. 3. 1828	Hausgewähr um das Kleinhaus zu Haag Haus N° 70 Rosina Eisbacher empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 70 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 304 □Klafter, wie solches der Pfarrherrschaft Haag fol. 50 mit jährlich 40ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenbuch der Pfarrherrschaft Haag de anno 1805 fol. 193 deren Ehegatte Paul Eisbacher mit ihr gemeinschäftlich begwähret, nach dessen absterben aber ist dasselbe vermög Verlaßabhandlung und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 200fl. Conventions Münze ...
035a	31. 3. 1828	Protocoll erschien Juliana Schwanzer und bringt an ... über ableben ihres Mannes Stephan Schwanzer sey sie vermög Verlassenschafts Abhandlung vom heutigen Eigenthümerin der hierher unterthänigen Behausung im Markte Haag Haus N° 19 geworden und bittet daher, eine löbliche Verwaltung wolle ihre Gewärsanschreibung hierauf hiermit bewilligen und die Vornahme derselben dem Grundbuche auftragen ... dem Grundbuche aufzulegen wird gebetten ...
036	31. 3. 1828	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 19 Julia Schwanzer empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 19 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 223 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 12 mit jährlich 7x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1814 fol. 40 deren Ehegatte Stephan Schwanzer mit ihr gemeinschäftlich begwähret, nach dessen absterben aber ist diese Realität vermög Verlaßabhandlung und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 40fl. Conventions Münze ...
036a	31. 3. 1828	Protocoll es erschien Anton Kronberger und bringt an ... uiber ableben seiner Ehegattin Elisabeth Kronberger sey er vermög des untern heutigen beendeten Abhandlungsaktes Eigenthümer des der löblichen Pfarrherrschaft Haag unterthänigen Bauerngutes zu Unreinfoßen Haus N° 2 geworden, daher er die Bitte stellt, dem Grundbuche seine Gewärsanschreibung aufzutragen ...
037	31. 3. 1828	Hausgewähr auf das Bauerngut zu Unreinfoßen Haus N° 2 Anton Kronberger empfängt allein Nutz und Gewähr um das Bauerngut zu Unreinfoßern Haus N° 2 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen zu 15 Joch 1051 □Klafter Acker, 3 Joch 154 □Klafter Wiesen und Gärten und 2 Joch 855 □Klafter Waldungen, wie solches der Pfarrherrschaft Haag fol. 65 mit jährlich 2fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 11 Anton Kronberger und Elisabeth dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, nach deren absterben aber ist dasselbe vermög Verlaßabhandlung und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 550fl. Conventions Münze ...
037a	18. 4. 1828	Protocoll erschien Joseph Eisbacher und bringt an ... er habe von seiner Mutter Rosina Eisbacher laut des beiliegenden Kauf- und Uibergabsvertrages den heutigen das hierher unterthänige Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 70 käuflich übernommen und bittet mit Brziehung der ihm in obigen Vertrag §5 ertheilten Einwilligung dem Grundbuche die Vornahme dieser Gewärsanschreibung aufzulegen ... bewilligt und dem Grundbuche aufzulegen wie gebetten ...

Folio	Datum	Kurztext
038	18. 4. 1828	Hausgewähr um das Kleinhaus zu Haag Haus N° 70 Joseph Eisbacher ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 70 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 304 □Klafter wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 50 mit jährlich 40x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewähr Protocoll N° 10 fol. 35 die Wittve Rosina Eisbacher allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 200fl. Conventions Münze ...
038a	23. 5. 1828	Protocoll erschien Theresia Eßmayr und bringt an: sie sey vermög den in original anliegend Heirathsvertrag de dato heutigen Mitbesitzerin des hierher untelhänigen Bauerngutes zu Unreinfußten Haus N° 2 geworden und bittet, eine löbliche Verwaltung wolle ihre gemeinschäftliche Besitzanschreibung hierauf bewilligen und den Vollzug derselben dem Grundbuche auftragen ...
039	23. 5. 1828	Hausgewähr auf das Bauerngut zu Unreinfußten Haus N° 2 Anton Kronberger und dessen angehende Ehegattin Theresia Eßmayr empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um ddas Bauerngut zu Unreinfußten Haus N° 2 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen zu 15 Joch 1051 □Klafter Acker, 3 Joch 1547 □Klafter Wiesen und Gärten und 2 Joch 855 □Klafter Waldungen, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 65 mit jährlich 2fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewähr Protocoll der Pfarrherrschaft N° 10 fol. 37 Anton Kronberger allein begwähret, vermög Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 550fl. Conventions Münze ...
039a	2. 7. 1828	Protocoll es erschien Johann Gerstmayr und bringt an: er habe von seinen Aeltern Georg und Maria Gerstmayr laut den in erster Amtsabschrift beiliegenden original Vertrag das Kirschenmayrhaus samt Gründen und Fahrnissen käuflich übernommen und von den Verkäufern in 4ten Absatze dieses Vertrages auch die Einwilligung zur sogleichen Begwähnung hierauf erhalten, daher er die Bitte stellet, die Vornahme derselben zu bewilligen und dem Grundbuche aufzutragen ...
040	2. 7. 1828	Hausgewähr um das Kirschenmayrhaus samt Gründe Johann Gerstmayr ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kirschenmayrgut in der Ortschaft Kirschendorf Haus N° 2 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen zu 26 Joch 640 □Klafter Äcker, 5 Joch 1157 □Klafter Wiesen und Gärten und 1 Joch 171 □Klafter Waldungen, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 56 mit jährlich 21 x 1ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthanen Protocoll der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1816 pag. 104 Georg Gerstmayr und Anna Maria dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 1200fl. Conventions Münze ...
040a	2. 7. 1828	Protocoll erschien Maria Wunsch und bringt an: vermög der nach ableben ihres Ehegatten Ignatz Wunsch untern 30. Juni d. Jahres gepflogene Verlassenschafts Abhandlung sey sie nun Alleinbesitzerin der Behausung im Markte Haag Haus N° 71 geworden ... sie bittet daher, die Vornahme dieser Grundbuchshandlung zu bewilligen und dem Grundbuche aufzulegen ...
041	2. 7. 1828	Hausgewähr um die Behausung zu Haag N° 71 die Witve Maria Wunsch empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 71 , worauf eine alt radicirte Tischlergerechtsa-

Folio	Datum	Kurztext
		me gebracht wurde und ein kleines Hausgärtchen von ? □Klafter gehört, wie solche zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 33 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierauf war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 8 deren Ehegatte Ignatz Wunsch neben ihr gemeinschaftlich begwähret, nach dessen absterben aber vermög Abhandlungsverlaß vom 30. Juni 828 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 200fl. Conventions Münze ...
041a	17. 10. 1828	Protocoll erscheinen Karl und Maria Schifermayr und bringen an: sie haben von Michael und Magdalena Stigler in Folge des beyliegenden Kaufvertrages vom 25. September 828 die Behausung im Markte Haag N° 4 nebst darauf radicirten Wirths- und Bäckengewerbe käuflich an sich gebracht und von den Verkäufern die Einwilligung zur Gewähranschiebung für den Fall erhalten, wenn die ausgewiesene Kaufschillingsforderung von 1614fl. 25x Conventions Münze berichtet seyn wird ... da nun dieses nach der anliegenden Quittung geschehen, so bitten sie ihre Besitzanschiebung hierauf zu bewilligen und dem Grundbuche die Vornahme derselben aufzutragen ...
042	17. 10. 1828	Hausgewähr Karl Schifermayr und Maria dessen Ehegattin empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 4 samt darauf radicirten Bäcker- und Gastgeberechtigkeit, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 23 mit jährlich 9x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 14 Michael Stigler und Magdalena dessen Ehegattin gemeinschaftlich begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag vom 25. September 828 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt ... das Haus im Werthe zu 1900fl. und die radicirten Gewerbe um 100fl. ... zusammen 2000fl. Conventions Münze ...
042a	17. 10. 1828	Protocoll erschien Anton Gutmann und bringt an: er habe zu Folge des im original beiliegenden Kaufvertrages de ao 26. September 828 von Karl und Maria Schifermayr die Behausung im Markte Haag N° 18 samt darauf radicirten Zeugmachergewerbe erkaufte und im 5. Absatze dieses Vertrages die Einwilligung zur Gewähranschiebung hierauf erhalten, deren Vornahme er zu bewilligen und dem Grundbuche aufzulegen bittet ...
043	17. 10. 1828	Hausgewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 18 Anton Guttmann ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 18 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 51 □Klafter und der darauf radicirten Zeugmacherechtsame, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 1 mit jährlich 3x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 32 Karl Schifermayr und Maria dessen Ehegattin gemeinschaftlich begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag vom 26. September 1828 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 150fl. Conventions Münze ...
043a	25. 10. 1828	Protocoll erscheinen Andrä Reckenberger und Maria Gruber und bringen an: sie haben laut des beyliegenden Kaufvertrages dato heutigen von Maria Wunsch die Behausung im Markte Haag Haus N° 71 nebst Tischlergewerbe erkaufte und von der Verkäuferin die Einwilligung zur Gewähranschiebung hierauf erhalten und bitten daher deren Vornahme zu bewilligen und dem Grundbuche aufzulegen ...
044	25. 10. 1828	Hausgewähr um die Behausung zu Haag Haus N° 71 Andreas Reckenberger und dessen angehende Ehegattin Maria Gruber empfangen gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte

Folio	Datum	Kurztext
		Haag Haus N° 71 , worauf eine radicirte Tischlergerechtsame gebracht wurde und ein kleines Hausgärtl von ? □Klafter gehört, wie solche zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 33 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 41 die Wittwe Maria Wunsch allein begwähret, vermög Kaufvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 200fl. Conventions Münze ...
044a	21. 11. 1828	Protocoll erschien Johann Appel und bringt an: er habe zu folge des im original anliegenden Kaufvertrages dato heutigen von der Wittwe Juliana Schjwanzer die Behausung im Markte Haag Haus N° 19 samt darauf radicirten Glasergechtsame nebst dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten erkaufte und von der Verkäuferin im 6. Absatz dieses Vertrages die Einwilligung zur Gewähranschiebung hierauf erhalten, deren Vornahme er zu bewilligen und dem Grundbuche aufzulegen bittet ...
045	21. 11. 1828	Hausgewähr Johann Appel ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 19 samt der darauf radicirten Glasergechtsame und den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 223 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 12 mit jährlich 7x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 36 die Wittwe Juliana Schwanzer allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 640fl. Conventions Münze ...
045a	18. 2. 1829	Hausgewähr um die Hofstadt zu Kirschendorf Haus N° 6 der Wittwer Sebastian Molterer empfängt allein Nutz und Gewähr um die Hofstadt in der Ortschaft Kirschendorf Haus N° 6 Pfarre Haag, samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 2 Joch 1372 □Klafter Acker, 603 □Klafter Wiesen und Gärten wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 59 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenbuche über die Pfarrherrschaft Haag vom Jahr 1816 pag. 132 dessen Ehegattin Maria neben ihm gemeinschäftlich begwähret, nach deren absterben vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung Z. 12 vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 400fl. Conventions Münze ...
046	30. 6. 1829	Protocoll erscheinen Michael und Rosina Spreitz und bringen an: sie haben von Joseph Eisbacher das hierher unterthänige Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 70 laut beyliegenden Vertrag unter heutigen erkaufte und von dem Verkäufer im 7. Absatz die Einwilligung zur Begwähnung erhalten, deren Vornehmen sie zu bewilligen und den Grundbuche aufzulegen bitten ...
046a	30. 6. 1829	Hausgewähr um das Kleinhaus zu Haag Haus N° 70 Michael Spreitz und Rosina dessen Ehegattin empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 70 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 304 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 50 mit jährlich 40x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotocoll N° 10 fol. 38 Joseph Eisbacher, ledigen Standes, allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 620fl. Conventions Münze ...
047	3. 7. 1829	Protocoll es erscheint Theresia Rittmannsberger , angehende Ehegattin des Sebastian Molterer, Haus N° 6 zu Kirschendorf und bringt an: laut anruhenden Ehekontraks vom heutigen sey ihr das Recht zum Mitbesitz der ihrem angehen-

Folio	Datum	Kurztext
		den Ehegatten gehörenden zur löblichen Pfarrherrschaft Haag dienstbaren Hofstatt N° 6 zu Kirschendorf eingeräumt worden, sie bitte daher, eine löbliche Herrschaft wolle die Gewähranschiebung um die Hälfte dieser Realität samt dazu gehörigen Gründen verwilligen und dem betreffenden Grundbuche deren Vorhame auflegen ...
047a	3. 7. 1829	Hausgewähr um die Hofstatt zu Kirschendorf Haus N° 6 Theresia Rittmannsberger empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Hofstadt in der Ortschaft Kirschendorf Haus N° 6 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen von 2 Joch 1372 □Klafter Acker und 603 □Klafter Wiesen und Gärten, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 59 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewähr Protocoll N° 10 fol. 45 der Wittwer Sebastian Molterer allein begwähret, vermög Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 400fl. Conventions Münze ...
048	18. 12. 1829	Protocoll es erscheint Joseph Eisbacher und bringt an: er habe vion Michael und Rosina Speitzischen Konleuten das hierher unterthänige Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 70 laut in original beiliegenden Vertrag untern heutigen käuflich an sich gebracht und im 11. Absatz des erwähnten Vertrages die Einwilligung zur Begwähnung erhalten, deren Vornahme er zu bewilligen und dem Grundbuche aufzulegen bittet ...
048	9. 12. 1829	Hausgewähr Herr Joseph Eugen von Pachner und Anna dessen Ehegattin empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 18 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 51 □Klafter und darauf radicirten Zeugmacher Gerechtsame, wie solche dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 1 mit jährlich 3x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotocoll der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 43 seit 17. Oktober 828 Anton Guttmann allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag vom 27. Dezember 828 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z. 81 aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 2000fl. Conventions Münze ... mögen demnach ihren Nutzen schaffen und frommen, wie Grundbuchsrecht ist ...
048a	18. 12. 1829	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 70 Joseph Eisbacher empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 70 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 304 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 50 mit jährlich 40x dienstbar ist ... hierum war anvor seit 30. Juni 829 im Gewährprotocoll N° 10 fol. 46 Michl Spreitz und Rosina dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 620fl. Conventions Münze ...
049	12. 1. 1830	Protocoll es erscheint Joseph Wagner Wittwer und bringt an: zufolge Verlaßabhandlung dato 28. Dezember 829 sey ihm auf das untern 14. September 829 erfolgte absterben seiner Ehegattin Josepha behaußten und verheuratheten Schneidermeisterin am Kleinhaus zu Höchtlholz Haus N° 7 (Anm.: Baufläche Z) Pfarr Weistrach der Nachlaß seiner Ehegattin eingantwortet worden, worunter auch die Hälfte des obgenannten Kleinhauses begriffen sei und die Einwilligung zur Gewähranschiebung ertheilt, deren Vornahme er zu bewilligen und das nöthige an das Grundbuch zu veranlassen bittet ...
049a	28. 12. 1829	Hausgewähr um das Kleinhaus in der Ortschaft Höchtlholz N° 7 Pf. Weistr. der Witwer Joseph Wagner empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus in der Ortschaft Höchtlholz N° 7 (Anm.: Baufläche Z) Pfarre Weistrach

Folio	Datum	Kurztext
		samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 153 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 87 mit jährlich 3x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 9 seit 6. November 821 Joseph Wagner und dessen Ehegattin Josepha gemeinschaftlich begwähret, nach ableben der letzteren aber vermög Verlassenschaftsabhandlung vom 28. Dezember 829 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum Alleineigenthum gelangt in einem Werthe zu 200fl. Conventions Münze ...
050	30. 12. 1829	Protocoll Elisabeth Landerl, Wittwe, erscheint und bringt an: es ist ihr laut dem in original beiliegenden untern heutigen gepflogenen Verlaßabhandlung Z. 91 ihres Mannes Peter das ihr mit selben vorher gemeinschaftlich eigenthümliche zur löblichen Pfarrherrschaft Gaah grundunterthänige sogenannte Haiderhäusel in der Ortschaft Holzleiten Haus N° 11 Pfarre Haag zum alleinigen Eigenthum eingantwortet worden ... in Folge dessen stellt sie das Ansuchen ihres Mannes Besitzabschreibung, dagegen ihre Alleinanschreibung zu bewilligen und die Vornehmung dieser Amtshandlung dem Grundbuche aufzutragen ...
050a	30. 12. 1829	Hausgewähr um das sogenannte Haiderhäusel in der Ortschaft Holzleiten N° 11 die Witwe Elisabeth Landerl empfängt allein Nutz und Gewähr um das sogenannte Haiderhäusel in der Ortschaft Holzleiten Haus N° 11 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen Obstgarten von 277 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 89 mit jährlich 10x dienstbar ist ... hierum waren anvor im Unterthansprotokoll vom Jahr 1802 fol. 82 Peter Landerl und Elisabeth dessen Eheweib gemeinschaftlich begwähret, nach ableben aber des Peter Landerl vermög Verlassenschaftsabhandlung vom 30. Dezember 829 und gerichtlicher Bewilligung vom nemlichen Z. 92 an obigen Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 200fl. Conventions Münze ...
051	30. 12. 1829	Protokoll es erscheint die Witwe Anna Maria Fuhrmann und bringt an: sie ist in Folge der in original beiliegenden untern 30. Dezember 829 gepflogenen Verlassenschaftsabhandlung ihres Mannes Franz Z.93 Alleineigenthümerin der im Markte Haag gelegenen Behausung N° 42 , um welche sie früher gemeinschaftlich mit ihrem Mann begwähret war, geworden. Sie bittet daher, die Besitzersabschreibung ihres Mannes Franz Fuhrmann, dagegen aber ihr Alleinanschreibung zu bewilligen und die Vornahme im Grundbuche aufzulegen ...
051a	30. 12. 1829	Hausgewähr um das Haus N° 42 im Markte Haag die Witwe Anna Maria Fuhrmann empfängt allein Nutz und Gewähr um das Haus N° 42 im Markte Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 217 □Klafter wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 35 mit jährlich 1fl. dienstbar ist ... hierum waren anvor im Untertansprotokoll vom Jahre 804 fol. 178 Franz Fuhrmann und Anna Maria dessen Ehegattin gemeinschaftlich begwähret, nach ableben des ersteren aber vermög Verlassenschaftsabhandlung vom 30. Dezember Z.93 und gerichtlicher Bewilligung von nemlichen Z.94 an obigen Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 600fl. Conventions Münze ...
052	31. 12. 1829	Protokoll es erscheint Anna Appel geborene Schink und bringt an: in dem Ehevertrag dato 4. Juni 829 mit ihrem Ehwirth Johann Appel, wovon die beglaubigte erste Amtsabschrift auf klassenmäßigen Stempel ... habe ihr dieser den Mitbesitz der ihm eigenthümlichen Behausung im Markte Haag Haus N° 19 versichert und die Einwilligung zur Gewährensanschreibung hierauf ertheilt. Sie bittet daher, die Vornahme derselben zu bewilligen und dem Grundbuche

Folio	Datum	Kurztext
		aufzutragen ...
052a	31. 12. 1829	Hausgewähr um das Haus N° 19 im Markte Haag Johann Appl und Anna dessen Eheweib empfangen gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um das Haus im Markte Haag N° 19 samt der darauf radicirten Glasergerechtsame und den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 223 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 12 mit jährlich 7x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokoll N° 10 fol. 45 seit 21. November 828 Johann Appel allein an Besitz geschrieben, vermög Heurathsvertrag aber von 4. Juny 829 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.96 an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 640fl. Conventions Münze ...
053	12. 1. 1830	Protokoll es erscheint Georg Riedler und bringt an: er habe gemeinschaftlich mit seinem Eheweib Theresia von der Witwe Elisabeth Landerl das hierher unterthänige Kleinhaus in der Ortschaft Holzleiten N° 11 Pfarre Haag erkaufte und im 5. Absatz des erwähnten Vertrages die Einwilligung zur Begwähnung hierauf erhalten, deren Vornahme er zu bewilligen und dem Grundbuche aufzulegen bittet ...
053a	12. 1. 1830	Hausgewähr um das sogenannte Haiderhäusel in der Ortschaft Holzleiten N° 11 Georg Riedler und Theresia dessen Eheweib empfangen gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um das sogenannte Haiderhäusel in der Ortschaft Holzleiten Haus N° 11 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 277 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 89 mit jährlich 10x dienstbar ist ... hierum war anvor seit 30. Dezember 829 im Gewärbuch N° 10 fol. 50 Elisabeth Landerl allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber Z.3 an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 200fl. Conventions Münze ...
054	7. 5. 1830	Protokoll es erscheinen Georg und Maria Gerstmair und bringen an: sie haben in Folge des in original anliegenden Kauf- und Uibergabsvertrag von heutigen das Haus N° 2 in Kirschendorf von Johann Gerstmair käuflich an sich gebracht; sie stellen daher die Bitte, ihre in dem oberwähnten Vertrage zugestandene Besitzanschreibung zu bewilligen und die Vornahme der Amtshandlung dem Grundbuche aufzulegen ...
054a	7. 5. 1830	Hausgewähr um das Kirschenmayrhaus Georg Gerstmair und Maria dessen Eheweib empfangen gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um das Kirschenmayrgut in der Ortschaft Kirschendorf Haus N° 2 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen von 26 Joch 640 □Klafter Äcker, 5 Joch 1157 □Klafter Wiesen und Gärten und 1 Joch 171 □Klafter Waldungen, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 56 mit jährlich 21x 1ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokoll N° 10 fol. 40 seit 2. Juli 828 Johann Gerstmair allein begwähret, durch Kauf- und Uibergabsvertrag vom heutigen und gerichtlicher Bewilligung von nehmlichen aber Z.29 an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 1200fl. Conventions Münze ...
055	14. 7. 1830	Protokoll es erscheint Theres Kienast und bringt an: in Folge des in original beiliegenden Heirathsvertrages dato heutigen habe ihr der angehende Ehegatte Joseph Wagner den Mitbesitz des ihm eigenthümlichen zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag unterthänigen Kleinhauses in der Ortschaft Höchtlholz Haus N° 7 (Anm.: Baufläche 7) Pfarre Weistrach versichert und die Einwilligung zur Gewährensanschreibung hierauf ertheilt, weshalb sie die

Folio	Datum	Kurztext
		Bitte stellt, die Vornahme dieser Amtshandlung zu bewilligen und dem Grundbuche aufzutragen ...
055a	14. 7. 1830	Hausgewähr um das Kleinhaus in der Ortschaft Höchtlholz Haus N° 7 Theresia Kienast empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um das Kleinhaus in der Ortschaft Höchtlholz Haus N° 7 (Anm.: Baufläche 7) Pfarre Weistrach samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 153 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 87 mit jährlich 3x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokoll N° 10 fol. 49 der Wittwer Joseph Wagner allein begwähret, vermög Heirathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 200fl. Conventions Münze ...
056	28. 8. 1830	Protocoll es erscheint Paul Wegschaider und bringt an: in Folge der auf das ableben seines Eheweibes Franziska untern heutigen gepflogenen Verlassenschafts-abhandlung sey er Allaineigenthümer der behausung im Markte Haag Haus N° 44 samt den untrennbaren Hausgründen und der darauf haftenden radicirten Bäcker- und Gastgeberechtsamen so wie des hieher unterthännigen Bauernhauses zu Gstetten Haus N° 1 samt den untrennbaren Hausgründen geworden ... ferner seyen ihm die zum hiesigen Grundbuche gehörigen freyen Überländsgründe als ... eigenthümlich eingeantwortet worden; er bit-tet daher, die 2 Gewähranschreibungen auf die beyden Häuser, dann auf die Überländgründe zu bewilligen und die Vornahmen der Amtshandlung dem Grundbuche aufzutragen ...
056a	28. 8. 1830	Hausgewähr Paul Wegschaider , Witwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um das Haus im Markte Haag N° 44 samt den darauf radicirten Wirths- und Bäckerge-rechtsamen und den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 218 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 11 mit jährlich 6x dienstbar ist ... hierum waren anvor Paul Wegschaider und Fran-ziska dessen Ehegattin gemeinschaftlich begwährt, nach deren absterben vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.45 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe und zwar das Haus samt Garten zu 2000fl., die radicirte Schankge-rechtigkeit 100fl., die radicirte Bäckergerechtigkeit 100fl. ...
057	28. 8. 1830	Hausgewähr um das Bauerngut zu Gstötten N° 1 Paul Wegschaider , Witwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um das Bau-ernhaus zu Gstötten N° 1 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgrün-den von 16 Joch 1319 □Klafter Äcker, 2 Joch 194 □Klafter Wiesen und 1 Joch 1148 □Klafter Waldungen, wie solches dem Grundbuche der löblichen Pfarr-herrschaft Haag fol. 68 mit jährlich 6x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor Paul Wegschaider und Franziska dessen Ehegattin gemeinschaftlich begwährt, nach deren absterben vermög Abhandlungsverlaß und gerichtli-cher Bewilligung vom heutigen Z.45 aber an obigen Gewährnehmer zum al-leinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 1000fl. Conventions Münze ... mag demnach damit seinen Nutzen schaffen und frommen wie Grund-buchsrecht ist ...
057a	28. 8. 1830	Überländ Gewähr der Wittwer Paul Wegschaider empfängt allein Nutz und Gewähr um die freyen Überländgründe, dem Praunsperger Acker zu 1 Joch 1273 □Klafter, der Acker in der Weikertöd zu 1 Joch 1440 □Klafter, der Neudegger Acker zu 1 Joch 1139 □Klafter und die Wiese bey der Bucherleiten zu 1141 □Klafter, wie diese sämtlichen Gründen zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 96 mit jährlich 13x dienstbar ist ... hierum war anvor Paul Wegschaider und Franziska dessen Ehegattin gemeinschaftlich begwähret, nach deren abster-

Folio	Datum	Kurztext
		ben vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.45 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 300fl. Conventions Münze ...
058	28. 8. 1830	Protokoll es erscheint Juliana Figelhuber und bringt an: es sey ihr in Folge der untern heutigen gepflogenen Abhandlung ihres Mannes Philipp Figelhuber der hierher unterthänige sogenannte Polsterhof im Markte Haag Haus N° 67 samt den dazu gehörigen Gründen eingewortet worden; sie bittet daher, ihre Besitzanschreibung hierauf zu bewilligen und die Vornahme der Amtshandlung dem Grundbuche aufzutragen ...
058a	28. 8. 1830	Hausgewähr um den sogenannten Polsterhof Haus N° 67 Juliana Figlhuber, Wittwe, empfängt allein Nutz und Gewähr um den sogenannten Polsterhof im Markte Haag Haus N° 67 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen von 22 Joch 23 □Klafter Äcker und 7 Joch Wiesen, wie solche dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 40 mit jährlich 2fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthansprotokoll der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1794 bis incl. 1800 fol. 22 seit 17. Februar 794 Philipp Figlhuber und Juliana dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, nach dessen absterben vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 960fl. Conventions Münze ...
059	3. 9. 1830	Protocoll erschien Joseph Donner und bringt an: über ableben seiner Ehegattin Theresia Donner sey er vermög des untern heutigen beendeten Abhandlungsaktes Eigenthümer des der löblichen Pfarrherrschaft Haag unterthänigen Krämerbehausung im Markte Haag Haus N° 38 , dazu des eben dahin unterthänigen sogenannten Uiberländ Klestorferacker geworden; er bittet daher mit Bezugder an ihm geschehenen Einantwortung dieser Realitäten sein Besitzanschreibung auf die erledigte Hälfte zu bewilligen und die Vornahme derselben dem Grundbuche aufzutragen ...
059a	3. 9. 1830	Hausgewähr um die Krämerbehausung im Markte Haag Haus N° 38 Joseph Donner , Witwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 38 samt den dazugehörigen untrennbaren Hausgarten von 56 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 16 mit jährlich 8x dienstbar ist ... hierum waren anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 18 Joesph Donner und Theresia dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, nach der letzteren absterben vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 200fl. Conventions Münze ...
060	29. 9. 1830	Protocoll es erscheint Elisabeth Treisch und bringt an: in Folge des in Original anliegenden Heurathsvertrages sey sie Miteigenthümerin des der löblichen Pfarrherrschaft Haag unterthänigen Krämerhauses im Markte Haag Haus N° 38 geworden, so wie des eben dahin unterthänigen sogenannten Überländ Klestorfer Acker; sie bittet daher, indem sie in den oberwähnten Heurathsvertrag die Einwilligung zur Besitzanschreibung erhalten hat, dieselbe zu bewilligen und die Vornahme derselben dem Grundbuche aufzutragen ...
060a	29. 9. 1830	Hausgewähr um das Kleinhaus zu Haag Haus N° 38 Elisabeth Treisch empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 38 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 56 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 16 mit jährlich 8x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 59 der Witwer Joseph Donner allein begwähret, vermög Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewähr-

Folio	Datum	Kurztext
		nehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 200fl. Conventions Münze ...
061	25. 11. 1830	Protocoll es erscheint Paul Wagner und bringt an: in Folge der in Original angeschlossenen Abhandlung seines Weibes Theresia sey ihm die erledigte Realitätshälfte der Behausung im Markte Haag Haus N° 69 zugefallen und seine Besitzesanschreibung hierauf zur Pflicht gemacht worden, er bittet daher, dieselbe zu bewilligen und dem Grundbuche die Vornahme der Amtshandlung zu bewilligen ...
061a	25. 11. 1830	Hausgewähr Paul Wagner , Wittwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 69 samt den dazugehörigen untrennbaren Hausgarten von 78 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 32 mit jährlich 1fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthansprotokolle der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1797 seit 2. Jänner 1797 fol. 335 Paul Wagner und Theresia dessen Ehwirthin gemeinschaftlich begwähret, nach deren absterben vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 400fl. Conventions Münze ...
062	12. 1. 1831	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 29 Joseph Hagen empfängt gemeinschaftlich mit seiner angehenden Ehegattin Theresia Wallisch Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 29 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 268 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 43 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 31 seit 19. Feber 1827 die Wittwe Theresia Wallisch allein begwähret, vermög Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 278fl. Conventions Münze ...
062a	20. 4. 1831	Hausgewähr Katharina Wagner , ledigen Standes, empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 69 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 78 □Klafter, wie solches dem Grundbuch der Pfarrherrschaft Haag fol. 32 mit jährlich 1fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokolle der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 61 der Wittwer Paul Wagner allein begwähret, nach dessen absterben vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen aber an obigen Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 400fl. Conventions Münze ...
063	20. 4. 1831	Hausgewähr Franz Fuhrmann , ledigen Standes, empfängt gemeinschaftlich mit seiner angehenden Ehegattin Katharina Wagner Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 69 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 78 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 32 mit jährlich 1fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokolle N° 10 fol. 62 Katharina Wagner, ledigen Standes, allein begwähret, vermög Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 400fl. Conventions Münze ...
063a	20. 4. 1831	Hausgewähr um das Haus im Markte Haag N° 42 Georg Fuhrmann , ledigen Standes, empfängt allein Nutz und Gewähr um das Haus N° 42 im Markte Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 217 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 35 mit jährlich 1fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 51 die Witwe Anna Maria Fuhr-

Folio	Datum	Kurztext
		mann allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 600fl. Conventions Münze ...
064	28. 6. 1831	Hausgewähr Theresia Tober verehelichte Klaublinger empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 31 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgartl im Flächenmaße von 264 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 41 mit jährlich 7x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthans Protokoll der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1810 fol 346 Johann Tober und Theresia dessen Ehegattin zu gleichen Theilen begwähret, vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen aber an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 200fl. Conventions Münze ...
064a	28. 6. 1831	Hausgewähr um das sogenannte Leitenbaurnhäusl im Markte Haag N° 31 Johann Klaublinger verheiratheter Zimmergesell empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um das Klinghaus im Markte Haag Haus N° 31 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgartl zu 264 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft mit jährlich 7x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 64 Theresia Tober allein begwähret, durch Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 200fl. Conventions Münze ...
065	28. 9. 1831	Hausgewähr um die Neglschmidbehausung im Markte Haag Haus N° 47 Ignaz Gratzer empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 47 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 530 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 5 mit jährlich 13x dienstbar ist ... hierum war anvor im Urkundenprotokoll der Pfarrherrschaft Haag fol. 355 vom Jahre 1810 Ignaz Gratzer und Anna Maria dessen Ehwirthin gemeinschaftlich begwähret, nach deren absterben nach deren absterben vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 1000fl. Conventions Münze ...
065a	25. 1. 1832	Hausgewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 70 Theresia Stixenberger empfangen gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 70 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 304 □Klafter wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 50 mit jährlich 40x dienstbar ist ... hierum war anvor seit 18. Xber 1829 im Gewährprotokoll N° 10 fol. 48 Joseph Eisbacher allein begwähret, vermög Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber Z.8 an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 620fl. Conventions Münze ...
066	27. 3. 1832	Hausgewähr Theresia Bader empfängt allein Nutz und Gewähr um das Haus N° 25 im Markte Haag, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 15 mit jährlich 8x dienstbar ist, samt den dazu gehörigen Hausgarten und der darauf radicirten Hafnergerechtsamen ... hierum waren anvor im Unterthanprotocolle der Pfarrherrschaft Haag pag. 206 de ao 795 Jakob und Theres Bader begwähret, auf des letzteren absterben aber in Folge Abhandlungs Verlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen Z.46 an obigen Gewährnehmerin zum Alleineigenthum gelangt im Werthe von 1000fl. Conventions Münze ...
066a	10. 5. 1832	Hausgewähr Johann Michael Resch , Wittwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 14 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgärtchen zu 60 □Klafter wie solche dem Grundbuche der Pfarrherr-

Folio	Datum	Kurztext
		schaft Haag fol. 29 mit jährlich 2x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokoll N° 10 fol. 21 seit 29. April 826 Michael Resch und Klara dessen Ehegattin zu gleichen Theilen begwähret, vermög Abhandlungsverlaß nach absterben der letzteren und gerichtlicher Bewilligung von heutigen Z.70 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget im Werthe von 600fl. Conventions Münze ...
067	25. 5. 1832	Hausgewähr Franz Eder und Katharina Stöbitzer empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 44 samt der darauf radicirten Wirthshaus und Bäckergerichtsame und den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 218 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 11 mit jährlich 8x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 56 Paul Wegschaider allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag vom 25. May 832 und gerichtlicher Bewilligung de eodem aber Z.75 an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 2000fl. Conventions Münze ...
067a	25. 5. 1832	Hausgewähr um das Haus in der Gstötten N° 1 Franz Eder und Katharina Ströbitzer empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um das Bauernhaus zu Gstetten Haus N° 1 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen von 16 Joch 1319 □Klafter Acker, 2 Joch 194 □Klafter Wiesen und 1 Joch 1148 □Klafter Waldungen, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 68 mit jährlich 6x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor Paul Wegschaider im Gewährprotokoll N° 10 fol. 57 allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag aber und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.75 an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 1000fl. Conventions Münze ...
068	25. 5. 1832	Uiberländgewähr Franz Eder und Katharina Ströbitzer empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die freyen Uiberländgründe, den Praunsperger Acker zu 1 Joch 1273 □Klafter, die Wiesen in der Bucherleiten zu 1141 □Klafter, wie diese sämtliche Gründe zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 96 mit jährlich 13x dienstbar sind ... hierum war anvor im Gewähr Protokoll N° 10 fol. 57 Paul Wegschaider allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber Z.75 an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 300fl. Conventions Münze ...
068a	15. 6. 1832	Hausgewähr Rosina Pollak empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Kirschnerbehauung im Markte Haag Haus N° 75 samt rechtlichem Ein- und Zugehör, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 36 mit jährlich 1fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthans Protokoll der Pfarrherrschaft Haag pag. 214 seit 11. Juli 1818 Joseph Pollak allein begwähret, über ansuchen des letzteren und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.87 aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 800fl. Conventions Münze ...
069	18. 6. 1832	Hausgewähr um die Griebklerbehauung im Markte Haag N° 23 Philipp Traxlmayr , Wittwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um die Grieblerbehauung im Markte Haag Haus N° 23 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 149 □Klafter wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 9 mit jährlich 1x dienstbar ist ... hierum war anvor Philipp Traxlmayr und Eva Maria dessen Ehegattin zu gleichen Theilen begwähret, vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 355fl. 52x Conventions Münze ...
069a	3. 7. 1832	Hausgewähr

Folio	Datum	Kurztext
		Karl Aubrunner empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 6 , wozu ein untrennbaren Hausgarten von 1163 □Klafter gehört und wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 22 mit jährlich 8x 2ß dienstbar ist ... hierum waren anvor im Unterthansprotokoll der Pfarrherrschaft Haag fol. 54 vom Jahre 1801 seit 2. 8ber Karl Aubrunner und Maria dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, nach absterben der letzteren vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen aber Z.101 an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 600fl. Conventions Münze ...
070	19. 7. 1832	Hausgewähr Georg Lehner und Rosina Mayrhofer empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die sogenannte Nadlerhofstadt zu Kirschendorf Haus N° 4 Pfarre Haag samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen von 4 Joch zu 1279 □Klafter Acker, 1 Joch 34 □Klafter Wiesen und Gärten, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 58 mit jährlich 15x 2ß dienstbar ist ... hierum waren anvor im Unterthansprotokoll der Pfarrherrschaft Haag pag. 49 vom Jahr 1789 Thomas Mayrhofer und Maria dessen Ehwirthin gemeinschäftlich begwähret, vermög Kaufvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber Z.105 an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen gelangt in einem Werthe von 500fl. Conventions Münze ...
070a	27. 8. 1832	Hausgewähr um das Kleinhaus zu Haag Haus N° 38 Joseph Donner , Wittwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um das Kleinhaus im Markte Haag Haus N° 38 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 56 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 16 mit jährlich 8x dienstbar ist ... hierum waren anvor im Gewährbuche der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 60 Joseph Donner und Elisabeth dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, nach absterben der letzteren vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen aber Z.115 an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 200fl. Conventions Münze ...
071	27. 8. 1832	Uiberländgewähr um den sogenannten Kleestorfer Acker Joseph Donner , Wittwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um den sogenannten Kleestorfer Acker im Flächenmaß von 1 Joch 654 □Klafter, zwischen den Gründen des Joseph Auer und Grillenbergers, wie solcher dem Uiberländgrundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 95 mit jährlich 3ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 60 Joseph Donner und Elisabeth dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, nach absterben der letzteren vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen aber Z.115 an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 80fl. Conventions Münze ...
071a	29. 9. 1832	Hausgewähr um die Kirschnerbehausung im Markte Haag Haus N° 75 Rosina Pollack empfängt allein Nutz und Gewähr um die Kirschnerbehausung im Markte Haag Haus N° 75 samt rechtlichen Ein- und Zugehör, wie wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 36 mit jährlich 1fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokoll der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 68 Joseph Pollack und Rosina dessen Ehegattin zu gleichen Theilen begwähret, vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen Z.120 aber an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 800fl. Conventions Münze ...
072	23. 11. 1832	Hausgewähr auf das Kirschnerhaus im Markte Haag Adalbert Heitmann ledigen Standes empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Kirschnerbehausung im Markte Haag Haus N° 75 samt rechtlichen Ein- und Zugehör, wie wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 36 mit jährlich 1fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokoll der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 71 seit 29. 7ber 832 die Wittwe

Folio	Datum	Kurztext
		Rosina Pollack allein begwähret, vermög Heurathsvertrag vom 24. Oktober d.J. und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.146 aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 800fl. Conventions Münze ...
072a	22. 12. 1832	Hausgewähr Magdalena Weissenhofer , Wittwe, empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 17 samt darauf radicirten Bäcker- und Gastgeberechtigkeit, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 13 mit jährlich ? dienstbar ist ... hierum waren anvor im Unterthansprotokoll der Pfarrherrschaft Haag vom Jahre 1799 pag. 464 seit 13. Juni Karl Weissenhofer und Magdalena dessen Ehewirthin zu gleichen Theilen begwähret, nach absterben des ersteren vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen Z. 155 aber an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget im Werthe und zwar das Haus um 960fl., die radicirte Bäckergerechtsame um 20fl. und die radicirte Gastgeberecht- same um 20fl. Conventions Münze ... zusammen 1000fl. ...
073	22. 12. 1832	Uiberländgewähr Magdalena Weissenhofer empfängt allein Nutz und Gewähr um einen als Hausgarten benützten freyen Uiberländgrund im Flächenmaße von 420 □Klafter, wie solcher dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag dienstbar ist ... hierum waren anvor im Unterthansprotokoll der Pfarrherrschaft pag. 179 seit 24. May 1817 Karl Weissenhofer und Magdalena dessen Ehewirthin zu gleichen Theilen begwähret, nach absterben des ersteren vermög Abhand- lungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen Zahl 155 aber an obi- ge Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget im Werthe von 120fl. Conventions Münze ...
073a	28. 12. 1832	Hausgewähr Stephan Rauchegger und Magdalena dessen Ehegattin empfangen ge- meinschaftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 6 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten zu 1163 □Klafter, wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 22 mit jährlich 8x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 69 seit 3. Juli 1832 Karl Aubrunner allein begwähret, nach dessen absterben laut des gerichtlich abgeschlossenen Vergleiches vom 5. Xber d.J. und gerichtlicher Bewilligung von heutigen aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget im Werthe von 1040fl. Conventions Münze ...
074	30. 1. 1833	Hausgewähr um das Haus im Markte Haag Haus N° 38 Anna Wolf ledigen Standes empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 38 samt den dazu gehörigen un- trennbaren Hausgarten zu 56 □Klafter wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 16 mit jährlich 8x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuche der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 70 seit 27. August 1832 der Witwer Joseph Donner allein begwähret, vermög Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.12 aber an obigen Gewährnehmerin zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 200fl. Conventions Münze ...
074a	30. 1. 1833	Uiberländgewähr um den Kleestorfer Acker Anna Wolf , ledigen Standes, empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um den Kleestorferacker im Flächenmaße von 1 Joch 54 □Klafter zwischen den Gründen des Joseph Auer und Grillenberger, wie solcher dem Uiberländ- gewärbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 95 mit jährlich 3ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 71 Joseph Don- ner allein begwähret, vermög Heurathsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.12 aber an obige Gewährnehmerin zum gemeinschaftlichen

Folio	Datum	Kurztext
		Eigenthum gelanget in einem Werthe von 80fl. Conventions Münze ...
075	8. 2. 1833	Hausgewähr Anton Schilling und Barbara dessen Ehegattin empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um das Haus im Markte Haag N° 25 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten und der darauf radicirten Hafnersgerechtsame wie solche dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 15 mit jährlich 10x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokoll der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 66 die Wittve Theresia Bader allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag vom 19. Jänner 1833 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.16 aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe zu 1000fl. Conventions Münze ...
075a	9. 6. 1833	Hausgewähr Karl Dorthaus und Anna dessen Ehwirtin empfangen gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag sub conscriptions N° 42 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgartl im Flächenmaße von 217 □Klafter wie solches dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 35 mit jährlich 1fl. dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch der Pfarrherrschaft N° 10 fol. 63 seit 20 April 1831 Georg Fuhrmann ledigen Standes allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.52 aber an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 800fl. Conventions Münze ...
076	24. 8. 1833	Hausgewähr Johann Georg Grabner , Wittwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um die Tischlerbehausung im Markte Haag sub conscriptions N° 61 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen nach der neuesten Katastralvermessung von 150 □Klafter Bau Area, 1590,3 □Klafter Äcker, 1 Joch 631,8 □Klafter Wiesen, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 27 mit jährlich 12x dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthansprotokoll pag. 432 seit 10. Jänner 1799 Johann Georg Grabner und Theresia dessen Ehwirthin zu gleichen Theilen begwähret, nach ableben der letzteren vermög Abhandlungsverlaß und gerichtlicher Bewilligung von heutigen Z.84 aber, an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget im Werthe von 700fl. Conventions Münze ...
076a	7. 2. 1834	Hausgewähr um das sogenannte Danzlhäusl Haus N° 14 Johann Lehbrunner empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um das Kleinhaus in der Ortschaft Gstötten Haus N° 14 Pfarre Haag, samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten im Flächenmaße von 704 □Klafter, wie solches zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 82 mit jährlich 8x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokoll N° 10 fol. 24 Magdalena Alteneder seit 30.7ber 826 allein begwähret, vermög Heirathsvertrag vom 14. Jänner d.J. und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 100fl. Conventions Münze ...
077	22. 3. 1834	Hausgewähr Georg Atzenhofer , Witwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um das sogenannte Aignergut in der Ortschaft Salaberg Haus N° 17 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen nach der neuesten Katastralvermessung 268 □Klafter Bau Area, 15 Joch 1563 □Klafter Acker, 2 Joch 633,4 □Klafter Wiesen, 70,9 □Klafter Hutweiden und 1 Joch 8,8 □Klafter Wiesen mit Obst, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 74 mit jährlich 12fl. 9 ³ / ₄ x dienstbar ist ... hierum waren anvor im Unterthansprotokoll der Pfarrherrschaft Haag fol. 239 seit 10. Juli 1806 Georg Atzenhofer und Magdalena dessen Ehegattin zu gleichen Theilen begwähret, nach absterben der letzteren vermög Abhandlungsakt vom 22. März 1834 und gerichtlicher Be-

Folio	Datum	Kurztext
		willigung vom nehmlichen Zahl 28 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 1100fl. Conventions Münze ...
077a	22. 3. 1834	Uiberländgewähr um das sogenannte Wallnerackerl Georg Atzenhofer , Witwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um das Uiberländ Wallnerackerl nach der neuesten Katastralvermessung im Flächenmasse von 923 □Klafter, wie solches zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 103 mit jährlich 7x 2ß dienstbar ist ... hierum waren anvor im Unterthansprotokoll der Pfarrherrschaft Haag fol. 239 vom Jahre 1806 seit 10. Juli Georg Atzenhofer und Magdalena dessen Ehwirthin gemeinschaftlich begwähret, nach absterben der letzteren vermög Abhandlungsverlaß vom nehmlichen, Zahl 28 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 100fl. Conv. Münze ... mag demnach damit seinen Nutzen schaffen und frommen wie Grundbuchsrecht ist ...
078	14. 5. 1834	Hausgewähr Andreas Reckenberger , Witwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 71 , worauf eine alt radicirte Tischlersgerechtsame gebracht wurde, samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgärtchen von ? □Klafter wie solche zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 33 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum waren anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 44 seit 25. Oktober 1828 Andreas Reckenberger und Maria dessen Ehegattin zu gleichen Theilen begwähret, nach ableben der letzteren vermög Verlassenschaft Abhandlung und gerichtlicher Bewilligung von heutigen Z.42 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 240fl. Conventions Münze ...
078a	13. 6. 1834	Hausgewähr um das Tischlerhaus im Markte Haag Haus N° 71 Theresia Reckenberger empfängt gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 71 , worauf eine alt radicirte Tischlersgerechtsame gebracht wurde, samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgärtchen von ? □Klafter wie solche zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 33 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum waren anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 44 seit 25. Oktober 1828 Andreas Reckenberger und Maria dessen Ehegattin zu gleichen Theilen begwähret, vermög Heirathsvertrag vom 14. May 1834 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.44 aber an obige Gewährnehmerin zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 240fl. Conventions Münze ...
079	21. 8. 1834	Hausgewähr Johann Grabner und Johanna dessen Ehwirthin empfangen gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um die Tischlersbehausung im Markte Haag Haus sub conscript N° 61 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen von 150,2 □Klafter Bau Area, 1590,3 □Klafter Acker, 1 Joch 631 □Klafter Wiesen, wie solches dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 27 mit jährlich 12x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch der Pfarrherrschaft Haag N° 10 fol. 76 seit 24. Dezember 833 Johann Georg Grabmer, Wittwer, allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag vom 24. Juli 1834 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.62 aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelangt in einem Werthe von 700fl. Conventions Münze ...
079a	13. 6. 1834	Hausgewähr Maria Sperl empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 29 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 268 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 42 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewärbuch N° 10 fol. 62 seit 12. Jänner 1831 Joseph Haager und Theresia dessen Ehwirthin gemeinschaftlich begwähret, auf absterben der letzteren vermög Verlassenschafts Abhandlung und gerichtlicher Bewilligung von heutigen Z.72 aber

Folio	Datum	Kurztext
		aber an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe von 300fl. Conventions Münze ...
080	28. 11. 1834	<p>Hausgewähr Franz Freiseiß empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 29 samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 268 □Klafter wie solches dem Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 43 mit jährlich 15x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährbuch N° 10 fol. 79 seit 29. September 1834 Maria Sperl ledigen Standes allein begwähret, vermög Heirathsvertrag vom 12. Novembe d.J. und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.91 aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 300fl. Conventions Münze ... möge demnach damit ihren Nutzen schaffen und frommen wie Grundbuchsrecht ist ...</p>
080a	17. 12. 1834	<p>Hausgewähr Joseph Pesenmayr, Witwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus N° 22, worauf eine verkäufliche Krämerei und Schneidergerechtsame ausgeübt wird, samt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten nach der neuesten Katastralvermessung zu 175 □Klafter Wiesen mit Obstbäumen, wie solche zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 10 mit jährlich 3³/₄x dienstbar ist ... hierum war anvor im Unterthansprotokoll der Pfarrherrschaft Haag fol. 49 seit 5. September 1801 Joseph Pesenmayr und Theresia dessen Ehewirthin zu gleichen Theilen begwähret, auf absterben der letzteren vermög Verlassenschaft Abhandlung und gerichtlicher Bewilligung von heutigen Z. 95 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthume gelanget im Werthe von 600fl. Conventions Münze ...</p>